



EIGENBETRIEB CAMPINGPLATZ
UND BADESEEN MAINHAUSEN



Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG- Gebäude des Eigenbetriebes Campingplatz- und Badeseen Mainhausen

Beschlossen in der Gemeindevertretung der
Gemeinde Mainhausen am 26.03.2019

Die Benutzungs- und Gebührenordnung tritt
am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
Tag der Bekanntmachung ist der 04.04.2019

Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG-Gebäude des Eigenbetriebes Campingplatz und Badeseen Mainhausen

Aufgrund der §§ 5, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2015 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291) sowie der §§ 1, 2, 4 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in ihrer Sitzung am 26.03.2019 die folgende Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG-Gebäude des Eigenbetriebes Camping- und Badeseen Mainhausen beschlossen:

§ 1		Allgemeine Festlegungen
	1.	Der Eigenbetrieb Campingplatz- und Badeseen Mainhausen ist Eigentümerin des Gebäudes: <ul style="list-style-type: none">• DLRG-Gebäude Am Badensee Mainflingen, Seestraße 11
	2.	Das DLRG-Gebäude dient der DLRG Ortsgruppe Mainflingen zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne der Satzung der DLRG Ortsgruppe Mainflingen
§ 2		Belegung und Vermietung der Versammlungsräume (einschließlich der Küche und den sanitären Einrichtungen)
	1.	Die Nutzung der Räumlichkeiten durch die DLRG-Ortsgruppe für originäre DLRG-Zwecke hat immer Vorrang und ist mit keinen Kosten verbunden.
	2.	Der Eigenbetrieb gestattet die Benutzung der jeweiligen Versammlungsräume im DLRG-Gebäude allen aktiven DLRG-Angehörigen für folgende Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none">• Geburtstagsfeierlichkeiten• Familienfeier, Hochzeiten nach Rücksprache mit dem Vereinsvorstand der DLRG- Ortsgruppe Mainflingen
	3.	Nach Rücksprache mit dem Vereinsvorstand der DLRG- Ortsgruppe Mainflingen und Zustimmung des Eigenbetriebes kann den Vereinen, Verbänden und politischen Parteien der Gemeinde Mainhausen, die Benutzung der jeweiligen Versammlungsräume stundenweise für Versammlungen und Proben gestattet werden.
	4.	Die Nutzung des DLRG-Gebäudes durch den DLRG-Verein für die traditionellen Feste unterliegt ebenfalls dieser Benutzungs- und Gebührenordnung.
	5.	Der Eigenbetrieb stellt die Räumlichkeiten den Nutzern im Wege der Vermietung zur Verfügung.
	6.	Das Nutzen von Vereinseigenen Inventar der DLRG- Ortsgruppe Mainflingen bedarf der Zustimmung des Vereinsvorstandes der DLRG Ortsgruppe Mainflingen.
	7.	Es ist ein Nutzungsvertrag abzuschließen. Der Nutzer hat mit dem Beauftragten des Vermieters das Ende der Veranstaltung genau festzulegen und als letzter den angemieteten Raum zu verlassen und abzuschließen.
	8.	Im Einsatzfall haben die Einsatzkräfte der DLRG- Ortsgruppe Mainflingen jederzeit während der Veranstaltung das Recht, die angemieteten Räume zu betreten und zu nutzen.
	9.	Aus einer fernmündlich, mündlich oder schriftlich beantragten Terminnotierung und aus einem eingereichten Antrag kann ein Rechtsanspruch auf einen späteren Mietvertrag nicht hergeleitet werden.
	10.	Von dieser Benutzungs- und Gebührenordnung sowie vom Mietvertrag abweichende Vereinbarungen sind nur dann wirksam, wenn sie vom Eigenbetrieb schriftlich bestätigt wurden.
§ 3		Vergabe der Räumlichkeiten
	1.	Der Eigenbetrieb führt einen jährlichen Belegungsplan für die öffentlich nutzbaren Gebäude.
	2.	Die Vergabe erfolgt ausschließlich über die Leitung des Eigenbetriebes in Abstimmung mit dem Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Mainflingen.
	3.	Bei Terminüberschneidungen wird eine einvernehmliche Absprache angestrebt.

Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG-Gebäude des Eigenbetriebes Campingplatz und Badeseen Mainhausen

		Ein Rechtsanspruch auf Überlassung bestimmter Räume besteht jedoch nicht.	
	4.	Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes kann aufgrund des von ihr ausgeübten Hausrechtes jeden Nutzer oder Besucher im Interesse eines geordneten Ablaufes von Veranstaltungen oder zur Abwehr einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung von einer Veranstaltung ausschließen oder von einer Raumvergabe jederzeit absehen. Schadensersatzansprüche kann der Nutzer oder Besucher hieraus nicht ableiten.	
	5.	Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte durch den Nutzer ist nicht zulässig. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.	
§ 4		Rücktritt vom Mietvertrag	
	1.	Der Mieter kann vom Mietvertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist mindestens 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin dem Eigenbetrieb mitzuteilen. In diesem Fall werden keine Kosten berechnet.	
	2.	Tritt der Mieter später zurück, so hat er 25 % der festgesetzten Miete zu zahlen, sofern die betreffende Räumlichkeit für diesen Termin nicht anderweitig vermietet werden kann.	
	3.	Der Eigenbetrieb kann vom Mietvertrag zurücktreten, wenn die Räume aus unvorhergesehenen wichtigen Gründen für eine im überwiegenden öffentlichen Interesse liegende Veranstaltung dringend benötigt werden. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.	
	4.	Der Eigenbetrieb kann außerdem vom Mietvertrag zurücktreten, wenn der Mieter seinen Verpflichtungen aus dieser Benutzungs- und Kostenordnung und/oder dem Mietvertrag nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Eine Entschädigung erfolgt in diesem Fall nicht.	
§ 5		Nutzungsgebühren	
	1.	Die Gebühr wird für die Nutzung Versammlungsräume, Nebenräumen einschl. Möblierung und sonstiger Nebenkosten, wie Heizung, Strom- und Wasserverbrauch pro Tag erhoben. In der Gebühr enthalten ist eine Einweisung vor Ort am Tage der Veranstaltung von max. einer Stunde.	
	2.	Für die Nutzung der Versammlungsräume werden folgende Gebühren festgesetzt:	
		Räumlichkeit	DLRG
		Schulungsraum	20,00 €
			Andere Veranstalter
			40,00 €
		Jeweils einschließlich der Küche und den sanitären Einrichtungen.	
	3.	Über Gebührenbefreiungen oder Gebührenreduzierungen entscheidet der Eigenbetrieb nach schriftlicher Antragstellung durch den Veranstalter.	
		In den Wintermonaten (November bis März) wird für alle gebührenpflichtigen Veranstaltungen ein allgemeiner Heizkostenzuschuss von 20,00 € je Veranstaltungstag berechnet.	
§ 6		Kosten weiterer Dienstleistungen	
		Weitergehende Dienstleistungen werden wie folgt abgerechnet:	
	a)	Endreinigung pro Arbeitsstunde	25,00 €
	b)	Sonstige Arbeiten Eigenbetrieb	25,00 €
§ 7		Nutzungsbestimmungen	
		Für die Benutzung gelten folgende Bestimmungen:	
	1.	Es dürfen nur die für die jeweiligen Veranstaltungen freigegebenen Räume betreten werden.	
	2.	Der Mieter trägt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen und störungsfreien Ablauf seiner Veranstaltung. Er hat auf seine Kosten alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, die ordnungsbehördlichen und feuerpolizeilichen Vorschriften zu beachten sowie die behördlichen Genehmigungen einschließlich GEMA einzuholen. Die Bestellung einer Feuer- und Sanitätswache kann, soweit erforderlich, gegen Entgelt von der Gemeinde veranlasst werden.	
	3.	Das Mietverhältnis endet zu der im Mietvertrag festgelegten Schlusszeit. Der Veranstalter haftet dafür, dass die Räume zu diesem Zeitpunkt geräumt sind.	

Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG-Gebäude des Eigenbetriebes Campingplatz und Badeseen Mainhausen

	4.	Die Übergabe der Räume erfolgt durch einen Beauftragten des Eigenbetriebes oder des Vereinsvorstandes.
	5.	Das Aufstellen und Entfernen von Tischen und Stühlen sowie die Grobreinigung der Räumlichkeiten nach der Veranstaltung ist Sache des Mieters, kann jedoch gegen Kostenerstattungen durch den Beauftragten der Gemeinde erfolgen.
§ 8		Über- und Rückgabe der Räumlichkeiten
	1.	Die Endreinigung kann, sofern der Nutzer die Räume nicht im vereinbarten gereinigten Zustand zurückgibt, von Mitarbeitern des Eigenbetriebes übernommen werden. Die Kosten hierfür trägt der Benutzer, je nach Aufwand der Arbeiten.
	3.	Etwaige Beanstandungen sind einem Mitarbeiter des Eigenbetriebes bei der Übergabebegehung vor der Veranstaltung bzw. der Endabnahme nach der Veranstaltung anzuzeigen und in einem Übergabeprotokoll festzuhalten.
	4.	Für Sachbeschädigungen jeder Art ist Ersatz zu leisten. Nachweisbar absichtlich herbeigeführte Verunreinigungen werden auf Kosten des Veranstalters beseitigt. Der Veranstalter ist verpflichtet, sich gegen Schäden zu versichern. Soweit weitere Einrichtungen von Vereinen oder sonstigen Veranstaltern in Anspruch genommen werden, tragen diese hierfür das Haftpflichtrisiko.
	5.	Die Anbringung von Dekoration jeder Art, das Anbringen und Verteilen von Werbematerial ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Eigenbetriebes gestattet.
§ 9		Haftung
	1.	Der Mieter trägt das gesamte Risiko seiner Veranstaltung einschließlich Vorbereitung und Abwicklung. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch die Benutzung der angemieteten Gebäude, deren Einrichtungen oder Gerätschaften entstehen. Sie haftet auch nicht für den Verlust von eingebrachten Sachen.
	2.	Die Mieter stellen den Eigenbetrieb und ihre Bediensteten von allen Haftpflichtansprüchen frei, die sich aus der Benutzung der Räumlichkeiten ergeben.
	3.	Der Eigenbetrieb haftet nur für Schäden, die auf vorher nicht erkennbare, mangelhafte Beschaffenheit der überlassenen Räume und des Inventars zurückzuführen sind.
	4.	Der Eigenbetrieb kann den vorherigen Abschluss einer Versicherung oder die vorherige Zahlung einer Sicherheitsleistung (Kaution) bis zum Betrag von 500 € verlangen. Sie ist berechtigt, bei der Veranstaltung entstandene Schäden auf Kosten des Mieters beseitigen zu lassen.
	5.	Bei Nichteinhaltung von Bestimmungen des Mietvertrages können Vertragsstrafen bis zu 250 € erhoben werden. Dies gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Bestimmung über das Schließen der Fenster und Türen nach 22 Uhr sowie bei Überschreitung der festgelegten Zeit für den Veranstaltungsschluss. Pro begonnene Stunde Überschreitung werden 50 € erhoben.
§ 10		Ordnungsvorschriften
	1.	Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Parkflächen abgestellt werden. Bei dem Veranstaltungsort muss die Feuerwehrezufahrt freigehalten werden, damit die An- und Abfahrt für Rettungsfahrzeuge jederzeit möglich ist.
	2.	Haustiere dürfen in die Mieträume nicht mitgebracht werden.
§ 11		Anmeldung einer Veranstaltung
		Die notwendigen polizeilichen und steuerlichen Anmeldungen der Veranstaltung, sowie die Einrichtung der Gebühren und Steuern ist Sache des Mieters. Die erforderlichen Anträge auf Genehmigung sind rechtzeitig beim Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen – Ordnungsamt – einzuholen. Über den Brandsicherheitsdienst entscheidet das Ordnungsamt. Gebühren für den Brandsicherheitsdienst sind vom Mieter zu tragen.

Benutzungs- und Gebührenordnung für das DLRG-Gebäude des Eigenbetriebes Campingplatz und Badeseen Mainhausen

§ 12		Inkrafttreten
		<p>Diese Benutzerordnung wurde von von der Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen am 26.03.2019 beschlossen. Die Benutzungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Tag der Bekanntmachung ist der 04.04.2019. Die Benutzungsordnung wird hiermit ausgefertigt.</p> <p>Mainhausen, den 04.04.2019 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen</p> <p>Disser, Bürgermeisterin</p>